

Nissan entwickelt Energiespeicher für Privathaushalte

Nissan und das Energie-Unternehmen Eaton haben zusammen einen Energiespeicher für Eigenheime entwickelt. Die so genannte X-Storage-Einheit nutzt recycelte Batterien aus dem Nissan Leaf. Zwölf Batteriezellen kommen pro Speichereinheit zum Einsatz. Das System kann ab September 2016 vorbestellt werden kann.

Die mit dem Stromnetz oder erneuerbaren Energiequellen wie Solarzellen verbundene Speichereinheit kann zur Reduzierung von Stromkosten beitragen: Sie kann aufgeladen werden, wenn erneuerbare Energien verfügbar oder die Stromkosten günstig sind (zum Beispiel bei Nacht), und den gespeicherten Strom dann zu Zeiten hoher Nachfrage und teurer Stromkosten wieder abgeben. Bei hoher Belastung des Stromnetzes oder bei Stromausfall dient die Einheit als Reservespeicher. Kunden können die gespeicherte Energie auch ins Netz einspeisen.

Nissan und Eaton rechnen mit mehr als 100 000 X-Storage-Speichern in den kommenden fünf Jahren und wollen gemeinsam weitere Energiespeicherlösungen sowohl für private als auch für gewerbliche Nutzer anbieten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Heim-Energiespeicher X-Storage von Nissan und Eaton mit recycelten Batterien aus dem Leaf.



Heim-Energiespeicher X-Storage von Nissan und Eaton mit recycelten Batterien aus dem Leaf.

